

...Haben, Niederb., O. W., ...

...zur Wahl eines landwirtschaftlichen Sachverständigen zur Schätzung landwirtschaftlicher Grundstücke an Stelle des verstorbenen Gemeindevorstandes Bennewitz...

...Einspruch erhoben wurde gegen die Verlesung der Gemeindefassung...

Der 3. Nachtrag zur Sparkassenordnung der Gemeindeverbandssparkasse in Gröbzig wurde genehmigt...

Einvernehmlich war der Bezirksausschuss mit der Wahl der Herren Nitzsche, ...

Der Bezirksausschuss beschloß, Ermächtigung der Amtshauptmannschaft zu erteilen a) vor Ablauf der Einspruchsfrist...

Der Bezirksausschuss beschloß, Ermächtigung der Amtshauptmannschaft zu erteilen a) vor Ablauf der Einspruchsfrist...

Der Bezirksausschuss beschloß, Ermächtigung der Amtshauptmannschaft zu erteilen a) vor Ablauf der Einspruchsfrist...

Der Bezirksausschuss beschloß, Ermächtigung der Amtshauptmannschaft zu erteilen a) vor Ablauf der Einspruchsfrist...

Bermischtes.

Die Mörder des Berliner Mafers Friedmann verurteilt. Die beiden Boyer Hoffmann und Schulz...

Explosion in einer Stickstoffabrik. In der Fabrikanlage der Ammonit-Gesellschaft in Neuchen...

...und anderen Explosivstoffen und Alkohol in der Masse aufgeschüttelt...

Wegen Ausgabe von falschen 100-Bil-lionen-Scheinen verhaftet. In Fürstentum bei Berlin ist ein Vertriebsfall...

Die älteste Frau Deutschlands. Am 22. Februar feierte Frau Anna Brubns in Dikum im Kreise ihrer 102. Geburtstag...

Neueste Nachrichten und Telegramme vom 4. März 1924. Schwere Unfall beim Bohren. In der Schicht der Bohrer...

Wimmen im Schwarzwald. Karlsruhe. Mehrere Wimmen sind im nördlichen Schwarzwald bei der Dorfgründe niedergegangen...

Prozess des Nürnberger Oberbürgermeisters Ruppe gegen den Hauptlehrer Streicher. Nürnberg. Vor der Strafkammer begann gestern der Prozess des Oberbürgermeisters Ruppe...

Ein Finanzkommissar für Deutschland? Amsterd. In Verbindung mit Presseberichten, daß die beiden internationalen Sachverständigenkommissionen...

Der Stand der Devisen in Paris. Paris. Das Pfund Sterling stand bei Börsenschluß 102,50, der Dollar 24,04 Franken.

Italienisch-schwedischer Handelsvertrag. Wien. Der neuen 'Freien Presse' wird aus Rom mitgeteilt, daß die italienisch-schwedischen Handelsvertragsverhandlungen abgeschlossen worden sind.

Die Regierungspartei in Chile besiegt. Santiago de Chile. Die Regierungspartei ist aus den Wahlen in Chile hervorgegangen.

Eine italienische Protestnote gegen Lubendorf. Rom. 'Osservatore Romano' schreibt zur Verteidigung Lubendorfs, er wolle nicht auf Einzelheiten der Rede eingehen...

Kultur und Wirtschaft.

Am 24. Februar hat bekanntlich in Berlin eine Kundgebung des geistigen Mittelstandes stattgefunden, in welcher das Recht der deutschen Volksgenossen auf Leben und Arbeitsmöglichkeit proklamiert wurde...

Kunst und Wissenschaft. Ausstellung von Denkmälern für Gefallene. Im Landesmuseum für Sächsische Volkskunst, Dresden-R., Markt 1 beim Rirkus...

Turnen, Sport und Spiel.

Das Entscheidungsspiel bei den Bodenverhältnissen zum Olym. Das Rückspiel um die Meisterschaft hatte eine ansehnliche Zuschauermenge...

Sächsischer Radfahrerbund. In der Sitzung der Kunst- und Sportabteilung in Chemnitz hatten sich gegen 70 Herren aus allen Orten Sachsens eingeladen...

Heutiger Dollarkurs (amtl.): 4210500 000 000 (unverändert) Bernjahresabschluss ohne Gewähr

Volkswirtschaftliches.

Vorwärts am Monats. Die Auslichten dieser Woche sind nicht schlecht. Kuppelpolitische Liebererzählungen sind kaum zu erwarten und das Jugungskommen der einzelnen Industrien wird immer sichtbar. Die Verkäufe, die sich aus den Schmierleistungen der Wirtschaft ergeben und das Niveau der Vormoche noch gedrückt hatten, sind vorerst wohl beendet. Wie sich aus dem Ansehen der letzten Tage zeigt, scheint das Publikum mehr Geldinteresse und Mut zum Kaufen zu haben. Die Voraussetzungen für eine gewisse Belebung des Aktienmarktes sind also gegeben und werden auch durch das Niederkommen der Kaufkraft, die bisher bei den Banken vorliegen, bestätigt. Natürlich ist unter den angegebenen Verhältnissen eine Auswertung größeren Erfolges nicht zu erwarten. Es kommen nur solche Vopiere in Betracht, bei denen gar keine oder nur geringe Konvertierungsaussicht besteht. Am Devisenmarkt scheint die Entspannung, die sich zum Ende der Woche bemerkbar machte, anzuhalten. Die letzten Marktschwankungen aus New York lauten im wesentlichen unverändert. Der französische Frank scheint nach der letzten Notierung in New York sich etwas gebessert zu haben. An den europäischen Wägen lag er etwas schwächer.

Wichtiges gegen Husten

Landwirtschaftliche Warenberichte zu Großhain.

Es wurden notiert (nichtamtlich) am Sonnabend, den 1. März 1924: Weizen 8,80; Roggen 7,35; Hafer 5,80-6,00; Sommergerste 8,80-8,70; Mais 11,00; Acker 4,80-4,90; N. u. W. Stroh 1,00; Pflanzholz 1,00; Strauß 2,50; Kartoffeln 2,50; Weizenmehl (70%) 15,00; Roggenmehl (70%) 13,00. Die Preise verstehen sich für den Zentner in Mengen unter 5000 Kilogramm.

Treßner Schlachtviehmarkt vom 3. März.

Kauftrieb: 1. Rinder: 112 Ochsen, 191 Bullen, 247 Kalben und Kühe; 2. 512 Ferkel; 3. 226 Schafe; 4. 1554 Schweine. Zusammen 2843 Tiere. Vom Kauftrieb sind 66 Rinder, 90 Schweine ausländischer Herkunft. Preise in Goldmark für 50 Kilogramm Lebend- und (im Durchschnitt) Schlachtgewicht: Ochsen: 1. vollfleischig, ausgewachsene, höchsten Schlachtwertes bis zu 6 Jahren 40 bis 42 (75), 2. junge Fleische, nicht ausgewachsene, ältere ausgewachsene 34 bis 38 (65), 3. mäßig genährte junge, gut genährte ältere 30 bis 32 (60), 4. gering genährte jeden Alters 22 bis 25 (50), 5. argentinische 48 bis 51 (77). Bullen: 1. vollfleischig, ausgewachsene, höchsten Schlachtwertes 39 bis 41 (69), 2. vollfleischig jüngere 34 bis 38 (58), 3. mäßig genährte jüngere und gut genährte ältere 30 bis 32 (60), 4. gering genährte 26 bis 28 (50). Kalben und Kühe: 1. vollfleischig, ausgewachsene, höchsten Schlachtwertes 41 bis 43 (76), 2. vollfleischig, ausgewachsene, höchsten Schlachtwertes bis zu 7 Jahren 34 bis 38 (63), 3. ältere ausgewachsene Kühe und gut entwickelte jüngere Kühe und Kalben 28 bis 32 (57), 4. gut genährte Kühe und mäßig genährte Kalben 22 bis 26 (50), 5. mäßig und gering genährte Kühe und gering genährte Kalben 16 bis 20 (30), 6. Dänen 44 bis 52 (88). Ferkel: 1. Doppellender -, 2. beste Mast- und Sauzalber 70 bis 72 (115), 3. mittlere Mast- und gute Sauzalber

Wilhelm Tell

?????????
im Film

Schauspiel (rechter) Schützen- od. Standfestkroche verloren. Abzugeben im Gold. Löwen.

Wir suchen für zwei unserer unverheirateten Söhne

saubere möbl. Zimmer

möblichst in Gröba, zu mieten und bitten um Angebot.

Heine & Co. A.-G., Gröba.

Wohnungstausch

Stube, 2 Kammern, Küche (Zentrum d. Stadt) gegen 2 Stüb., Kam., Küche, ev. auch groß, in Riesa oder Gröba zu tauschen gesucht. In erst. im Tagbl. Riesa.

Welche edle Seele

leibt einem jungen Manne, ausgebildet als Schnellläufer, 100 Mark zur Beschaffung eines Wagens? Geldgeber hat in einem Geschäft den Kaufdienst für die Steuerzahlungen und kann diese vielen Wege ohne Nach nicht mehr rechtzeitig bewältigen. Sicherheit vorhanden. Off. unt. 194 an das Tagbl. Riesa.

Zirka 15000 Goldmark

als Hypothek auf altrenommiert. schuldenfreies Fabrik-Unternehmen im Werte von 250000 M. gegen gute Verzinsung

gesucht.

Gest. Angebote erb. unter 9 982 an das Tagbl. Riesa.

Verständ. jung. Mädchen in gute Stellung als

Aufwartung

für den ganzen Tag gesucht Gröba, Schulstraße 5, v.

Suche zum 1. 4. Stellung für meine 18 jähr. Tochter als Stubenmädchen oder lernende Stütze mit Familienanschluß.

Für m. 16 jähr. Tochter als Kindermädchen oder leichte Hausmädchenstelle. Adresse zu erfragen im Tagblatt Riesa.

Guterhaltene

Waschmaschine

zu verkaufen. War Galt, Heilstraße bei Rammels

Amliches.

Sonnabend, den 15. März 1924, vorm. 9 Uhr wird im Sitzungssaal der Amtshauptmannschaft Großhain

Öffentliche Bezirksauschreibung

und am gleichen Tage vormittags 11 Uhr Bezirksversammlung abgehalten.

Großhain, am 3. März 1924. Amtshauptmannschaft.

Zugtiersteuer betr.

Erneut eingehende Gesuche um Verabreichung oder Stundung der Zugtiersteuer, in der Höhe wie sie in der Bekanntmachung vom 27. 2. 1924 bekanntgegeben wurde, sind zwecklos, da die Gesuche nicht berücksichtigt werden können. Eine besondere Berücksichtigung erfolgt nicht.

Die Zugtiersteuer ist bis 10. März 1924 an die Gemeinden abzuführen. Nicht rechtzeitig abgelieferte Beträge werden amangsweise beizubringen. Soweit in Einzelfällen auf Wunsch Erlass gewährt wurde, erhalten die Gesuchsteller Mitteilung.

Großhain, am 4. März 1924. Die Amtshauptmannschaft.

Der Plan über die Auslegung eines Fernsprecherladens in Langenberg (Sa.) liegt bei dem Postamt Riesa vom 7. ab 4 Wochen aus. Dresden-N. 6, 1. März 1924. Telegraphenbauamt 2.

Akademiker, ruhiger Dauermieter, sucht

1 oder 2 möbl. Zimmer.

Angebote unter N 240 an Ala, Daaßenstein und Boaler, Dresden.

Vertreter

für den Mitvertrieb erstklass. Vitore von Vitör A.-G. gesucht. Antr. erb. unter N 248 an Ala, Daaßenstein & Boaler, Dresden.

Zement-Falzziegel

und Doppelziegel, wetterbeständige billige Bedachung für Gebäude aller Art, Tor- und Gangeisen, Tür- und Fenstergerüste, Treppenstufen, Tür- und Fenstergerüste, Einfassungen aller Art, Zementziegel, Röhren, Brunnenringe, Wasserbehälter, ein- und mehrfarbige Fliesen, sowie sämtliche Zementwaren nach Zeichnung. Prima Portland-Zement zu Tagespreisen.

Bernh. Matthes, Bahnh. Höderau Tel. 357

Urinuntersuchungen!

Kommen Sie zu mir zur Untersuchung und bringen Sie eine Flasche Ihres Morgen-Urins mit und ich sage, was und wo es Ihnen fehlt und wie Sie durch Homöopathie, Naturheilkunde und Biochemie wieder gesund werden können.

Sprechstunden jetzt am Donnerstag in Riesa, Feisingstr. 2

im Restaurant zum Dampfbad vorm. von 9-12 und nachmittags von 1-7 Uhr.

Paul Bohn, Heilfahndiger.

Damen- und Mädchenhüte

in Stroh, Toga, Uke usw. werden auf neueste Formen

effektiv umgearbeitet, gefärbt usw. nur bei

Pflug & Kaiser

Wettinerstraße 21 - Dintergebäude.

Große Auswahl in: Hüte, Stroh- und Blumen u. Federn.

Vom Abbruch zu verkaufen:

Rasthäuser, Fuchsboden, eiserne Gitter, 1-Träger NP 30, je 5,25 m lang, Granitkübel, Ziegelbruch, Architekt Dietze, Riesa. Telefon 112.

1 geb. Herrenrad
1 geb. Damenrad
1 geb. Nähmaschine
alles unterhalten
Billa zu verkaufen.
H. Schlieber, Dammstr. 60.

Reinigungsarbeiten

Wer beteiligt sich an einer

Reise um die Erde

der Kamele? Zwei Kamele dazu gesucht. Off. n. K 985 an Tagbl. Riesa.

Gelehrter Kantbeamter

20 Jahre, verheiratet, in Buchführung und Kassenwesen, sicherer Rechner, sucht, gerichtet auf in Riesa, Stellung in Bank, Handel od. Industrie. Beste Off. n. H 983 an das Tagbl. Riesa.

Generalversammlung

für Jahrgang 1922 und 1923

findet Sonntag, 16. März 1924, vorm. 9 Uhr im Vereinszimmer der Kantine Steiner in Seibau Tr.-Pl. mit folgender Tagesordnung statt:

1. Geschäftsbericht unter Vorlegung der Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung
2. Entlastung des Vorstandes und Aufsichtsrates
3. Wahl von Vorstands- und Aufsichtsratsmitgliedern
4. Beschlussfassung über etwaige Anträge.

Anträge sind bis spätestens den 9. März beim Vorstand schriftlich einzureichen. Die Jahresrechnung nebst Gewinn- und Verlustrechnung liegt ab 2. März 1924 beim Geschäftsführer der Genossenschaft zur Einsichtnahme der Mitglieder aus.

Tr.-Pl. Seibau, den 3. März 1924.

Der Aufsichtsrat der Gemeinnützigen Wohn- und Siedlungs-Genossenschaft Zeithain e. G. m. b. H. Schlieber, 1. Vorsitzender.

Café Promenade.

Heute große Faschingsfeier.

Bezirks-Konsum- u. Sparverein 'Volkswohl'

e. G. m. b. H. in Riesa.

Wir bekommen nochmals

30 Zentner frische grüne Heringe.

Verkauf Mittwoch und Donnerstag.



Zur Konfirmation

ist seit Generationen das sinnigste Geschenk

die Uhr fürs Leben

Gute Uhren sind jetzt wieder zu mäßigen Preisen zu haben bei

A. Horkner

Inh.: Johannes Kühnert
Wettinerstraße 6.

Für die vielen Beweise der Teilnahme beim Beimgange unseres lieben Entschlafenen

Oberzollrat Curt Lucius

danken wir hierdurch herzlich. Weimaa, Leipzig, Riesa, Dresden. Familie Lucius.

Feinlich bairische

Zafelbutter

wieder einzuweisen, sowie K. russ. Salat, Kollwurst in Weinlake empfiehlt Friedrich Koch.

Kartoffeln

fr. Saubere und Butter empfiehlt

Z. Striegler, Weiba.

Liebhaber

schöner, ruhiger, weißer

Kornseife

erhalten diese im Seifengeschäft

P. W. Thomas & Sohn

Riesa, Hauptstr. 69. Tel. 212.

Fakt neu, Sommermantel 1 Paar schwarze u. weiße Paletots, Nr. 37, zu verkaufen Klockenstr. 3. 3. Mitte.



BREMEN OSTASIEN AUSTRALIEN

Regelmäßiger Passagen- und Frachtverkehr mit eigenen Dampfern, Anrecht vorzügliche Unterbringung u. Verpflegung für Reisende aller Klassen

Reisegepäck-Versicherung

Nähere Auskunft durch

NORDDEUTSCHER LLOYD

in Bremen und seine Vertretungen in Riesa: Wilhelm Frenzel Nachf., Niederlagstraße 6

Büchlinge

Heute sind

200 Kisten frisch

eingetroffen u. empfiehlt

extra billig

Stückweise

H. Grubbe.

Erstes Kulmbacher

Radeberger Pilsner

Niederlage: Wettinerstr. 26
Ferne 49.
Syphonversand: F. Kuhnert
Ferne 300.

N. lebende Karpfen und Schleie

empfiehlt Stadt Weiba.

Frische grüne Heringe

frische Seezische

empfehlen

Carl Jäger, Gröba,
Otto Jäger, Höderau.

Bäder-Annung Riesa.

Die diesjährige

Praktische

Wasserversorgung der Orten 1924 ausserordentlich bestellend findet in der Zeit vom 1. bis 15. April statt. Zulassungsgesuche sind bis 15. März beim Unterzeichneter einzureichen.

Besuchen Sie ein vom Geschäftler selbstverfasser und selbstgeleitener Lebenslauf, ein Zeugnis vom Lehrmeister u. 10 Mt. Prüfungsgebühr.

Der Prüfungsamtliche.

H. Höderborn, Bori.

Die heutige Nr. umfasst 8 Seiten.

empfehlen sich als heute dem Reizepublikum, sowie bei Bedarf der gebirgen Einwohnerschaft u. Riesa zu allerlei Besorungen.

Dienstmann Nr. 1 und 2 am Bahnhof Riesa

empfehlen sich als heute dem Reizepublikum, sowie bei Bedarf der gebirgen Einwohnerschaft u. Riesa zu allerlei Besorungen.

Vom Hitler-Prozess.

Die Vernehmung der Angeklagten beendet.

München. Hitler-Prozess. In der letzten Vernehmung wurde zunächst von verschiedenen Seiten zu Anträgen in der Presse Stellung genommen.

Dr. Frick erklärte, er habe in vollem Bewußtsein der Tragweite seiner Worte gegen einzelne Offiziere der Reichswehr schwere Vorwürfe erhoben.

Dr. Frick erklärte, am letzten Freitag habe Oberstaatsanwalt Dr. Helm es für gut befunden, in den Münchener Nachrichten sich zu äußern.

Dr. Helm erklärte, die Angeklagten seien in der Öffentlichkeit abgefragt worden, sondern auch einen von der Verteidigung im Geheimverfahren gestellten Beweisanspruch.

Dr. Helm erklärte, die Angeklagten seien in der Öffentlichkeit abgefragt worden, sondern auch einen von der Verteidigung im Geheimverfahren gestellten Beweisanspruch.

Dr. Helm erklärte, die Angeklagten seien in der Öffentlichkeit abgefragt worden, sondern auch einen von der Verteidigung im Geheimverfahren gestellten Beweisanspruch.

Dr. Helm erklärte, die Angeklagten seien in der Öffentlichkeit abgefragt worden, sondern auch einen von der Verteidigung im Geheimverfahren gestellten Beweisanspruch.

In der Nachmittagsitzung

brachte Justizrat Kohl die in der heutigen Vormittagsitzung angehängten Anträge zur Verlesung, begrüßte die Mitteilung des Staatsanwalts wegen des eingeleiteten Strafverfahrens über die Vorgänge am Odeonsplatz und drückte die Hoffnung aus, daß das Strafverfahren schnellstens zu Ende geführt werde.

Dr. Helm erklärte, die Angeklagten seien in der Öffentlichkeit abgefragt worden, sondern auch einen von der Verteidigung im Geheimverfahren gestellten Beweisanspruch.

Dr. Helm erklärte, die Angeklagten seien in der Öffentlichkeit abgefragt worden, sondern auch einen von der Verteidigung im Geheimverfahren gestellten Beweisanspruch.

Dr. Helm erklärte, die Angeklagten seien in der Öffentlichkeit abgefragt worden, sondern auch einen von der Verteidigung im Geheimverfahren gestellten Beweisanspruch.

Dr. Helm erklärte, die Angeklagten seien in der Öffentlichkeit abgefragt worden, sondern auch einen von der Verteidigung im Geheimverfahren gestellten Beweisanspruch.

zum Major Amhof begeben und habe ihn mit General Danner mit der Alarmierung der Landspolizei beauftragt gefunden.

Nach dem Eintreffen in der Polizeidirektion seien verschiedene Nachrichten aus dem Lande gekommen, die ihn - Frick - kugeln mochten.

Dr. Helm erklärte, die Angeklagten seien in der Öffentlichkeit abgefragt worden, sondern auch einen von der Verteidigung im Geheimverfahren gestellten Beweisanspruch.

Dr. Helm erklärte, die Angeklagten seien in der Öffentlichkeit abgefragt worden, sondern auch einen von der Verteidigung im Geheimverfahren gestellten Beweisanspruch.

Dr. Helm erklärte, die Angeklagten seien in der Öffentlichkeit abgefragt worden, sondern auch einen von der Verteidigung im Geheimverfahren gestellten Beweisanspruch.

Dr. Helm erklärte, die Angeklagten seien in der Öffentlichkeit abgefragt worden, sondern auch einen von der Verteidigung im Geheimverfahren gestellten Beweisanspruch.

Dr. Helm erklärte, die Angeklagten seien in der Öffentlichkeit abgefragt worden, sondern auch einen von der Verteidigung im Geheimverfahren gestellten Beweisanspruch.

Dr. Helm erklärte, die Angeklagten seien in der Öffentlichkeit abgefragt worden, sondern auch einen von der Verteidigung im Geheimverfahren gestellten Beweisanspruch.

Dr. Helm erklärte, die Angeklagten seien in der Öffentlichkeit abgefragt worden, sondern auch einen von der Verteidigung im Geheimverfahren gestellten Beweisanspruch.

Dr. Helm erklärte, die Angeklagten seien in der Öffentlichkeit abgefragt worden, sondern auch einen von der Verteidigung im Geheimverfahren gestellten Beweisanspruch.

Dr. Helm erklärte, die Angeklagten seien in der Öffentlichkeit abgefragt worden, sondern auch einen von der Verteidigung im Geheimverfahren gestellten Beweisanspruch.

Dr. Helm erklärte, die Angeklagten seien in der Öffentlichkeit abgefragt worden, sondern auch einen von der Verteidigung im Geheimverfahren gestellten Beweisanspruch.

Von der Leipziger Messe.

Außerordentlich harter Verkehr.

Leipzig. Der Messemonat erwachte hinsichtlich des Verkehrs und der getätigten Geschäfte das, was der Messe Sonntag versprochen hatte, noch über die Erwartungen hinaus.

Die technische Messe wies am zweiten Tage den gleichen Besuch wie am Sonntag auf. Das Geschäft lebte in allen Zweigen der technischen Messe lebhaft ein.

Sagung der sächsischen Hausbesitzervereine.

Chemnitz. Der Verband der sächsischen Hausbesitzervereine hielt am Sonnabend und Sonntag hier seinen außerordentlichen Verbandstag ab.

Es wurden folgende Beschlüsse angenommen: 1. Die bestehende Wohnungsmietzinssteuer ist die Auswirkung des Zwangswirtschafts.

2. Die abschließliche Herabminderung der Mieten hat zum großen Teil zu einer Herabminderung der Wohnungsbaukosten geführt.

3. Die Herstellung neuer Wohnungen ist durch die Zwangswirtschaft ebenfalls gefördert.

4. Die Neubautätigkeit kann solange nicht wieder aufleben, wie die Miete für die Altimwohnungen nur gerade die Wirtschaft deckt.

5. Um die Voraussetzungen für eine gesunde Wirtschaft zu schaffen, muß die Miete bis 1. April 1925 hälftig auf den Kriegshöhe gebracht werden.

Der öffentliche Arbeitsnachweis Mieta

im Jahre 1923.

Die Zeitung des öffentlichen Arbeitsnachweises hat soeben den Geschäftsbericht für das Kalenderjahr 1923 fertiggestellt. Darin spiegelt sich deutlich die ganze Wirtschaftslage des vergangenen Jahres.

Insgesamt wurden im Jahre 1928 als Arbeitssuchende eingetragen: 4785 männliche und 1647 weibliche Personen.

Davon wurden in Arbeitsstellen vermittelt: 2171 männliche und 835 weibliche Personen.

Die außerordentlich ungünstige Arbeitsmarktlage des Jahres 1928 kann man auch daraus erkennen, daß im Jahre 1922 von 8096 männlichen Arbeitssuchenden 7888 in Arbeit vermittelt werden konnten und von 1728 weiblichen 601.

Von der Arbeitslosigkeit waren alle Berufe — außer dem Spinnstoffgewerbe — in Mitleidenschaft gezogen.

Bei den weiblichen Arbeitssuchenden betrifft auch die größte Zahl Fabrikarbeiterinnen und mit 482, dann folgen Hausangestellte mit 287, landwirtschaftliche Arbeiterinnen (einschließlich Gartenarbeiterinnen) mit 169, Flegelei- und Steinarbeiterinnen mit 110.

Nicht belegt wurden 530 Stellen für männliche und 405 Stellen für weibliche Personen, und zwar betrifft es hauptsächlich Stellen in der Landwirtschaft und Hauswirtschaft, die weniger begehrt sind.

Während im Jahre 1922 im Monatsdurchschnitt 615 Vermittlungen für männliche und 50 für weibliche Personen erzielt wurden, waren es im Jahre 1928 181 für männliche und 28 für weibliche Personen.

Während im Jahre 1922 im Monatsdurchschnitt 615 Vermittlungen für männliche und 50 für weibliche Personen erzielt wurden, waren es im Jahre 1928 181 für männliche und 28 für weibliche Personen.

Wenn die Schatten weichen.

Roman von Ferdinand Kunkel.

9. Fortsetzung. Nachdruck verboten.

„Ach, ihr wollt um die lateinische Grammatik herumkommen. Heute nachmittag auf dem Spaziergang, bei der ersten Raft oder bei den Ruinen will ich euch sehr gerne über die Geschichte des Klosters berichten, aber in der Stunde nicht, und das sage ich euch gleich, finde ich einen schlecht vorbereitet, so bleiben wir zu Hause.“

Die Schüler wußten, daß sie ihrem Lehrer mit einer Bitte nicht kommen durften, wenn nicht alles sonst klappte, und Mag fand daher auch keinen Grund zum Tadel. In der Pause trug er dem Direktor den Wunsch der Quinta vor.

Der freundliche Mann gab sogleich die Erlaubnis und fuhr dann fort:

„Wissen Sie was, ich werde mit meinen zehn Primanern zu Ihnen gehen. Sie gehen ja doch mit den Kleinen langsam, und wir machen vorher einen tüchtigen Fußmarsch und finden uns dann bei den Ruinen zusammen. Einverstand?“

„Sie haben nur zu verfügen, Herr Direktor.“

„Nein, gar nicht, wenn Sie mit Ihren Kleinen allein sein wollen...“

„Aber im Gegenteil. Ich brauche Ihnen doch nicht zu sagen, wie sehr mich die Nähe des Klosters unser aller anregt, nur muß ich mich dann für meinen Vortrag über die Geschichte des Klosters gut präparieren, denn wenn die Primaner zuhören und mein Direktor...“

„Ganz recht.“

Der alte Gerhard läutete eben die Glocke, und Mag trennte sich von seinem Chef, ließ die wilde stürmische Jugend an sich vorüberbrausen und trat dann wieder in seine Klasse.

„Der Herr Direktor hat die Erlaubnis zu unserm Spaziergang gegeben, wir werden sogar die Freude haben, ihn mit den Primanern gleichfalls beim Kloster zu treffen. Ich mache daher schon vorher darauf aufmerksam, daß ihr ein recht gestelltes und tabellofes Benehmen zur Schau tragt, wie es sich für Schüler unter den Augen ihrer Lehrer geziemt.“



Der Brand des „neuen Baus“ in Ulm a. S.

Die Ulmer Kalfersplais eingeführt.

Durch ein Großfeuer wurde vor einigen Tagen der „Neue Bau“, ein aus dem 16. Jahrhundert stammendes Lebenswunderwerk Ulms, wo das Hauptkontor untergebracht war, in Asche gelegt.

Die Kunde von der Zerstörung der alten Kalfersplais in Ulm berührt die Freunde altgermanischer Städte-Architektur und der Schloßbauten der ersten deutschen Kaiser besonders schmerzlich.

nedweas beneidenswert. Geradezu verwerflich ist aber das Verhalten einzelner Erwerbsloser, indem sie für ihre schlimme Lage die diensttuenden Beamten persönlich verantwortlich zu machen suchen und sich in gräßlichen Schmähsungen und Drohungen gegenüber den Beamten ergehen.

Sehr oft wird vergessen, daß zurzeit eine Meldepflicht von offenen Arbeitsstellen nicht besteht und leider manche Arbeitgeber ihren Bedarf an Arbeitskräften ohne Mitwirkung des Arbeitsnachweises decken.

Die Bedeutung des Honigs für die Ernährung des Menschen.

Die nachfolgenden Zeilen haben lediglich den Zweck, weitere Kreise auf den Wert des Honigs hinzuweisen und den ihm gebührenden Platz unter den Nahrungsmitteln zu verschaffen zu suchen.

Honig besteht bekanntlich zu 79 Prozent aus Zucker, und zwar aus Trauben- (42 Proz.) und Frucht- (36 Proz.)

Zucker und nur 2 Proz. Rohrzucker. Das ist sehr wichtig. Denn Trauben- und Fruchtzucker allein werden dem Magen und Darm direkt ins Blut aufgenommen, ohne erst noch eine Umwandlung erfahren zu müssen.

Das also war der Ort, wo das furchtbare Drama stattgefunden hatte.

„Ach, Herr Doktor, können Sie uns nichts darüber erzählen?“

„Da ist nicht viel zu erzählen.“ antwortete Mag. „Ihr habt gewiß schon in euren Jugendschriften von Kämpfen zwischen Fürstern und Wilderern gelesen, das ist leider nicht nur Erfindung, sondern Wahrheit, und hier habt ihr ein Beispiel. Es kommt immer noch vor, daß einer dieser unfeligen Wilderer das Gewehr auf einen Menschen richtet und ihn tötet.“

„Wer war es denn, Herr Doktor?“

„Es war das Goldhändchen, der Wächter.“ antwortete jetzt Eddi Ritter. „Und er hat tüchtig dafür brummen müssen.“

„Gehen wir weiter, Kinder.“ forderte Mag seine Schüler auf, und wenige Minuten später hatte die leichtlebige Jugend das düstere Zeichen des traurigen Verbrechens vergessen.

Hinter der Lichtung schloß sich der Wald wieder dicht zusammen, und der Doktor verließ jetzt die breite Schneise und bog quer in das Innere ein. Er wollte den Weg abkürzen, und er konnte sich das erlauben, da er jeden Winkel dieses wilden Waldgeländes kannte.

Es war etwa vier Uhr, als die Quinta die Klostermauern erreichte. Die Ringmauern sind vollständig eingefunken, nur einige Mauerreste des Wohnhauses und der viereckige Turm der Kapelle stehen noch unverfehrt.

„Hier wurde Michel Mag, Graf zu Löbau, Herr zu Wintersbach und Rüdigen, Rechtsritter des Johanniterordens, am 12. Juni 1899, von dem Wilderer — es folgte der Name, dessen Jüge aber absichtlich ausgemergelt waren — erschossen.“